Richtlinien für Einverständniserklärungen

Im Falle der Veröffentlichungen von Fotos, Falldetails oder anderen persönlichen Informationen müssen entsprechende Zustimmungen, Berechtigungen und Freigaben eingeholt werden.
Es liegt in der Verantwortung des Autors, dafür zu sorgen, dass:

Jede Person oder der Vormund der Person oder die andere Person, die befugt ist, im Namen der Person zu handeln, die in einem Video erscheint, Aufnahme, Fotografie, Bild, Illustration oder Fallbericht (oder in einer anderen identifizierbaren Form) wird im Voraus darüber informiert, dass solche Fotos aufgenommen werden oder solche Videos, Aufzeichnungen, Fotos, Bilder, Illustrationen oder Berichte gemacht werden, und über alle Zwecke, für die sie verwendet werden könnten. Diese Person, erziehungsberechtigte Person oder juristische Person muss ihre ausdrückliche schriftliche Zustimmung geben. Wird eine solche Zustimmung an Bedingungen geknüpft (z. B. Maßnahmen zur Verhinderung der persönlichen Identifizierung der betroffenen Person), muss diese dem Verlag alle diese Bedingungen schriftlich mitteilen. Schriftliche Einwilligungen müssen vom Autor einbehalten werden, und Kopien der Einwilligungen oder Beweise, dass diese Zustimmungen eingeholt wurden, müssen dem Verlag auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.
Die Form der schriftlichen Einwilligung entspricht jeder Anforderung aller geltenden Datenschutz- und Datenschutzgesetze. Besondere Vorsicht sollte bei der Einholung der Zustimmung bei Kindern (insbesondere wenn ein Kind besondere Bedürfnisse oder Lernbehinderungen hat), wenn der Kopf oder das Gesicht einer Person auftritt oder wenn auf den Namen einer Person oder andere persönliche Daten Bezug genommen wird, besonders berücksichtigt werden.
Der Verlag behält sich im Falle von Bedenken der Redaktion oder sonstigem Fehlverhalten oder Missachtung vor, eine Zusage zur Veröffentlichung zu widerrufen.

Informed Consent Policies

In the case of publication of photos, case details or other personal information, appropriate consents, permissions and shares must be obtained. It is the author's responsibility to ensure that:
Any person or guardian of the person or person authorized to act on behalf of the person appearing in a video, recording, photography, image, illustration or case report (or in any other identifiable form) is informed in advance that such photos are taken or such videos, recordings, photos, images, illustrations or reports are taken, and are taken for all purposes, for which they could be used. This person, guardian or legal person must give their express written consent. If such consent is subject to conditions (e.g. measures to prevent the personal identification of the data subject), the publisher must notify the publisher of all these conditions in writing. Written consents must be withheld by the author, and copies of consents or evidence that such consents have been obtained must be made available to the publisher upon request.
The form of written consent complies with all requirements of all applicable data protection and data protection laws. Particular care should be taken when obtaining consent from children (in particular where a child has special needs or learning disabilities), when a person's head or face occurs or when referring to a person's name or other personal data.
In the event of concerns of the editorial staff or other misconduct or disregard, the publisher reserves the right to withdraw a commitment to publish.

SKV mc/je
13.08.2020